

BIKERS JOURNAL

DAS DOWNLOAD-MAGAZIN FÜR MOTORRADFAHRER

NEWFLASH online

TÄGLICH AKTUELLE INFOS AUS DEM NETZ

IGM-RACING.DE

Rennttraining für ALLE

SPEED.TO

BOXER

CUP

ÜBERBLICK 2007



GROSSER SPORT

Der 'Speed.to BoxerCup' wird international. Grund genug die vergangene Saison Revue passieren zu lassen und dabei gleichzeitig nach vorn zu schauen. Alle News zum wohl spannendsten Cup der Neuzeit.

von Ulrich Hoffmann





Die Saison 2007 wirft bereits jetzt ihre Schatten voraus. Aus dem vergleichsweise übersichtlichen Starterfeld des 'Speed.To BoxerCup' haben bereits bis Mitte November 30 Fahrer für den Auftakt vom 20. - 22. April am Pannoniaring gemeldet. So viel ist klar: Diese Serie hat den Durchbruch geschafft.

2004 wurde der Cup mit ganzen sieben Fahrern erstmals gestartet. Zeitgleich gab es

auch eine Serie in Deutschland, 'BoxerBattle' genannt, mit dem Unterschied, dass das Reglement im 'Speed.To BoxerCup' nochmals deutlich einfacher ausfallen konnte. Wichtigste Unterschiede sind die freie Reifenwahl sowie die Möglichkeit, das Fahrzeug technisch zu verändern.

Selbst Fahrer aus Frankreich und Tschechien werden 2007 mit schnellen Rundenzeiten richtig Pfeffer in die Serie bringen.

Die Rundenzeiten der Stammfahrer sind in den letzten zwei Jahren um bis zu 5 Sekunden geschrumpft und nur noch 2 bis 3 Sekunden von den Zeiten des Internationalen Boxercups entfernt.

Nach dem Auftakt 2006 am Pannoniaring ging's weiter nach Most und zum Lausitzring. Von dort gab's einen Ausflug zur wundervollen GP Strecke nach Mugello. Die letzten beiden Rennen schließlich wurden mit



Saisonstart (v.l.n.r.): Bernie, Schrauber vom 'Blacky' Martin Schwarz und Bernd Rathgeb 'Carlson'. Anfangs waren beide noch auf R1100S unterwegs. In Most atomisierte Carlson seine Kuh allerdings mit der Feinmotorik eines Schmieds und benötigte anschließend dringend einen neuen Untersatz. Der Weg war frei für eine die R1200S. Auch Blacky wechselt später auf die sportliche 1200er. Allerdings völlig freiwillig.

Foto: Speed.To



Masse und Klasse: Martin Schwarz auf seine bereits arg geschundenen 'schlanken Berta' sind im Fahrerlager bekannter wie der sprichwörtliche 'Bunte Hund'. Das Foto zeigt 'Blacky' beim 5. Rennen in Brünn, kurz vor der schweren Vernichtung durch Jonny jr. mit seinem 1100S-Oldtimer, die wider Erwarten doch noch nicht zum alten Eisen zählt.

Foto: Rejda CZ



Carlson mit seinem Sohn Martin, der ihn zu allen Rennen begleitet und schon eine richtige Stütze für ihn geworden ist. Zumindest wenn der Junior nicht gerade Papa's Heizdecken anbrennen lässt.

Foto: Speed.To



Ludwig Eschlberger, genannt 'Luigi Suzuki' aus Bayern, fährt bereits seine zweite BoxerCup-Saison. Und das als SuzukiHändler. Er weiß halt, was sich gut verkauft, aber auch was sich gut fährt.

Foto: Speed.To



Initiator, Kopf und Dauer-Champ des Speed.To BoxerCups ist Johannes Wilhelmstätter. "Die Idee war eigentlich ganz einfach. Nachdem der 'Internationale BMW Boxer-Cup' gestorben war, wollten wir eigentlich nur weiter sportliche Boxer-Bikes fahren." Aus diesem Gedanken heraus, gepaart mit dem richtigen Organisationshändchen, entstand der Speed.To BoxerCup. Foto: Speed.To



Johannes Wilhelmstätter alias 'Jonny jr.' musste bis zum letzten der insgesamt sechs Läufe kämpfen, um am Ende alter und neuer Jahresgesamtsieger zu sein. Der Pannoniaring (Bild) liegt dem Gentleman nicht so besonders. Ob er's auch 2007 noch mit der 1100er angeht? 30 von maximal 44 möglichen Nennungen liegen für den Pannoniaring bereits vor. Und wer zu spät kommt, den bestraft bekanntlich das Leben. Infos unter www.boxercup.de. In besonders eiligen Fällen genügt ein Fax an +43 (0)662 66 45 64 20

Foto: sport-fotografie.de



Speed.To BoxerCup PUNKTESCHEMA

1. Platz / 25 Punkte
2. Platz / 20 Punkte
3. Platz / 16 Punkte
4. Platz / 13 Punkte
5. Platz / 11 Punkte
6. Platz / 10 Punkte
7. Platz / 9 Punkte
8. Platz / 8 Punkte
9. Platz / 7 Punkte
10. Platz / 6 Punkte
11. Platz / 5 Punkte
12. Platz / 4 Punkte
13. Platz / 3 Punkte
14. Platz / 2 Punkte
15. Platz / 1 Punkt

Bei Punktegleichheit in der Endstand-Gesamtwertung entscheidet die bessere Platzierung der Einzelwertungen. Bei gleichen Platzierungen sind jene Punkte höherwertiger, welche zum späteren Zeitpunkt erreicht wurden.
Neu ab 2007: ein Teilnehmer wird nur dann gewertet, wenn er das Rennen über die Zielflagge beendet. Für die Gesamtwertung werden die fünf besten Ergebnisse gewertet. Bei Teilnehmern, die an allen sechs Veranstaltungen teilnehmen, wird das schlechteste Ergebnis automatisch gestrichen.

Speed.To BoxerCup ENDSTAND 2006

1. WILHELMSTÄTTER Johannes (Jonny jr.) 97
2. RATHGEB Bernd (Carlson) 90
3. STERZINGER Christian (Sterzinger) 83
4. SCHWARZ Martin (Blacky) 79
5. STAUBER Robert 76
6. METAL Johann (Johnny Metal) 48
7. ESCHLBERGER Ludwig (Luggi) 35
8. MÜLLER Peter (Peter) 31
9. JAHN Walter (Walti) 26
10. BÄNSCH Norbert 25
11. VORDERMAYER Hans 20
12. SCHOSTER Manfred (Mandi) 19
13. RATZBERGER Reinhard (BurningRainman) 18
14. STIPPEL Thomas (Duddl Buff) 13
15. RUDIGIER Gerhard 8
16. DAUT Wolfgang 7

STARTERFELD 2007 AUFTAKT 20.-22. APRIL / PANNONIARING

- 01 Daniel Doller, R1200S (D)
- 02 Jürgen Modrow, R1200S (D)
- 03 Klaus Diebold, R1200S (D)
- 04 Thomas Schweiger, R1100S (A)
- 05 Reinhard Ratzberger, R1100S (A)
- 06 Martin Schwarz, R1200S (A)
- 07 Johannes Wilhelmstätter, R1100S (A)
- 08 Bernd Rathgeb, R1200S (A)
- 09 Manfred Zimmermann, R1100GS (D)
- 10 Michael Mühlmann, MTEC HP2 (D)
- 11 Klaus Matzner, R1100S (D)
- 12 Peter Müller, R1100S (D)
- 13 Karin Dengel, R1200GS (D)
- 14 Ludwig Eschlberger, R1100S (D)
- 15 Vordermayer Hans, R1200GS (D)
- 16 Günter Schörghuber, R1100S (A)
- 17 Rolf Pähler, R1100S (D)
- 18 Walter Peters, R1100S (D)
- 19 Stanislav Kloucek, R1100S (CZ)
- 20 Christian Sterzinger, R1200S (A)
- 21 Emilio Biassini R1200S (IT)
- 22 Ing. Johann Metal, R90S (A)
- 23 Manfred Schoster, R1100S (A)
- 24 Wolfgang Daut, R1200S (D)
- 25 Robert Stahuber, R1000 (D)
- 26 Gerhard Rudigier, R1100S (A)
- 27 Hermann Rabenbauer, R1000 (D)
- 28 Julius Ilmberger, R1000 oder R1200S (D)
- 29 Walter Jahn, R1100JWR, (D)
- 30 Franz Zielbauer (MOPS) R1200S (D)

Momentanes Starterfeld 2007, Anmeldungen werden noch bis eine Woche vor Saisonstart angenommen. Insgesamt sind nur 44 Starter für den Pannoniaring zugelassen. Darum am besten gleich anmelden. Damit die Pannonische Tiefebene im April 2007 so richtig bebt.

SPEED.TO BOXER

RÜCKBLICK 2006 / VORSCHAU 2007





Bernd Rathgeb (51) und Johannes Wilhelmstätter (24) beim spannenden Infight in Brünn. Die beiden kämpften bis zum letzten Rennen um den Gesamtsieg.
Foto: Rejda CZ



Bernd Rathgeb ist extrem schnell und angriffslustig. Zu Beginn der Saison noch auf einer R1100S unterwegs, die wenig später den Rennstreckentod starb. In seinem Rookie-Jahr 2005 fuhr 'Carlson' noch eine 1200er GS. Bravo nach Rauris im Pinzgau.

Foto: Speed.To



Und noch mal, weil's so schön ist: 'Carlson' in action, fünftes Rennen in Brunn.

Foto: Rejda CZ



Blacky zieht Carlson im Windschatten und ein Gixxler profitiert von der Bayerischen Zugkraft mit Doppelherz. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Foto: Rejda CZ

einem Monat Abstand in Brunn ausgetragen. Gefahren wurde bei Veranstaltern wie GH-Moto, Speer Racing, IGM, Pezibar und Bikepromotion. Bei allen sechs Rennen gab es einen anderen Sieger, so dass die Spannung bis zum letzten Rennen aufrecht erhalten wurde. Erst im letzten Rennen fiel die Entscheidung mit nur 7 Punkten Vorsprung zugunsten von Johannes Wilhelmstätter. Es gab auch Stürze, die aber allesamt glimpflich und zum Glück nur mit Materialschaden ausgingen.

Jetzt, wo der Speed.To Boxer-Cup mit vielen Teilnehmern, u.a. den Siegern der Deutschen Boxerbattle 2005 und 2006 (Norbert Bänisch aus Berlin und

Martin Mühlmann aus Oberbayern) dabei sind, kommt noch mehr Spannung ins Spiel. Welcher Kuh-Treiber möchte sich nicht mal gerne mit denen messen, die's verdammt gut drauf haben. Es gibt viele schnelle Boxer-Fahrer, die nur darauf warten, endlich auf ebenbürtige 'Gegner' zu treffen. Dieses Geschehen wird natürlich auch permanent von einer bestimmten Insider Gruppe im Internet unter www.boxercup.at oder www.boxercup.de beobachtet und hat bereits namhafte Sponsoren animiert, um bei diesem Cup einzusteigen.

Mit dem BMW-Spezialisten 'Wunderlich' verfügt man seit kurzem über einen weiteren



Jonny jr's Kuh 'Sonya' nach der Verleihung zur Kuh des Jahres 2005 durch die Landwirtschaftskammer Salzburg. Dies beflügelte sie zum erneuten Sieg in der Gesamtwertung 2006.

Foto: Speed.To



Peter Müller alias 'Pet Michelin' aus Bayern: die Kodak-Kuh steht ihm besonders gut und schnell sind die beiden noch dazu. Seit 2005 ist der Fix-Starter immer im vorderen Feld zu finden.
Foto: Rejda CZ



Bei der Siegerehrung in Mugello bot sich die Gelegenheit, am Abrieb von Rossi & Co. zu schnuppern (v.l.n.r.): Blacky, Johnny Metal, Walter Jahn, Bernd Rathgeb, Jonny jr. Wilhelmstätter und Sieger Christian Sterzinger. Foto: Speed.To



Johnny Metal, Urgestein des BoxerCup. Von Anfang an dabei, dennoch jedes Jahr eine neue Bereicherung. Im Fahrerlager gibt er Witze zum Besten und ist auf allen Strecke mit seinen 62 Lenzen noch immer sauschnell unterwegs. Der kompromisslose Verfechter des 'Englischen Fahrstils' beherrscht diesen - wie könnte es anders sein - in wahrer Perfektion. 2007 ist das Unikat natürlich wider mit dabei.
Foto: sport-fotografie.de



Robert Stahuber: mit seinem leichten und ultraschnellen Zwei-Ventiler gewann der gebürtige Bayer den Auftakt zur Saison 2006 am Pannoniaring. Gegen die leistungsmäßige Übermacht der neuen R1200S war allerdings kaum ein Kraut gewachsen, so dass selbst er dem nicht mehr viel entgegenzusetzen hatte. Doch 2007 gibt es eine eigene 2V-Wertung. Dort ist er schon jetzt der Favorit. Ihn gilt es zu schlagen.
Foto: Speed.To

starken Partner, der den Fahrern neben der Stellung von Sachpreisen auch mit Rat und Tat zur Seite steht. Bereits in den vergangenen Jahren sorgten Sponsoren wie 'Remus' und 'Bikewear' für eine großartige und professionelle Unterstützung des BoxerCup.

Für 2007 stehen die Strecken bereits so gut wie fest. Als Aus-

tragungsorte wurden der Pannoniaring (Auftakt, bereits fix), Most, Brünn, Mugello oder Misano gewählt. Die genauen Termine werden sobald wie möglich bekannt gegeben.

Um die Kosten möglichst niedrig zu halten, wird es auch 2007 keine Einschreibe-Gebühr geben. Es kann von einem Rennen bis alle bestritten werden, ge-

wertet wird man in jedem Fall. Beim Reglement gibt es hingegen kleine Änderungen: die Maximalleistung für Boxer-Motorräder wird auf 120 PS am Hinterrad (ca. 128 PS am Motor) angehoben. Grund ist die hohe Motorleistung der seit einem Jahr erhältlichen R 1200 S. Mit ihr konnten die Fahrer die Hälfte der Rennen in 2006 gewinnen.

Was nach wie vor im Vordergrund der BoxerCup-Serie steht, ist der Spaß am schnellen Fahren und der lockeren Atmosphäre im Fahrerlager. Der Trend zum Internationalen Teilnehmerfeld ist nur noch eine Frage der Zeit. Zu sehen und zu erfahren beim Auftaktrennen vom 20. - 22. April 2007. Denn dann wird es am Pannoniaring vor Boxern nur so wimmeln. 